DDA

MhB digital

Bedienungsanleitung zu *Digibird*

Stand: 05.05.2026

Inhaltsverzeichnis

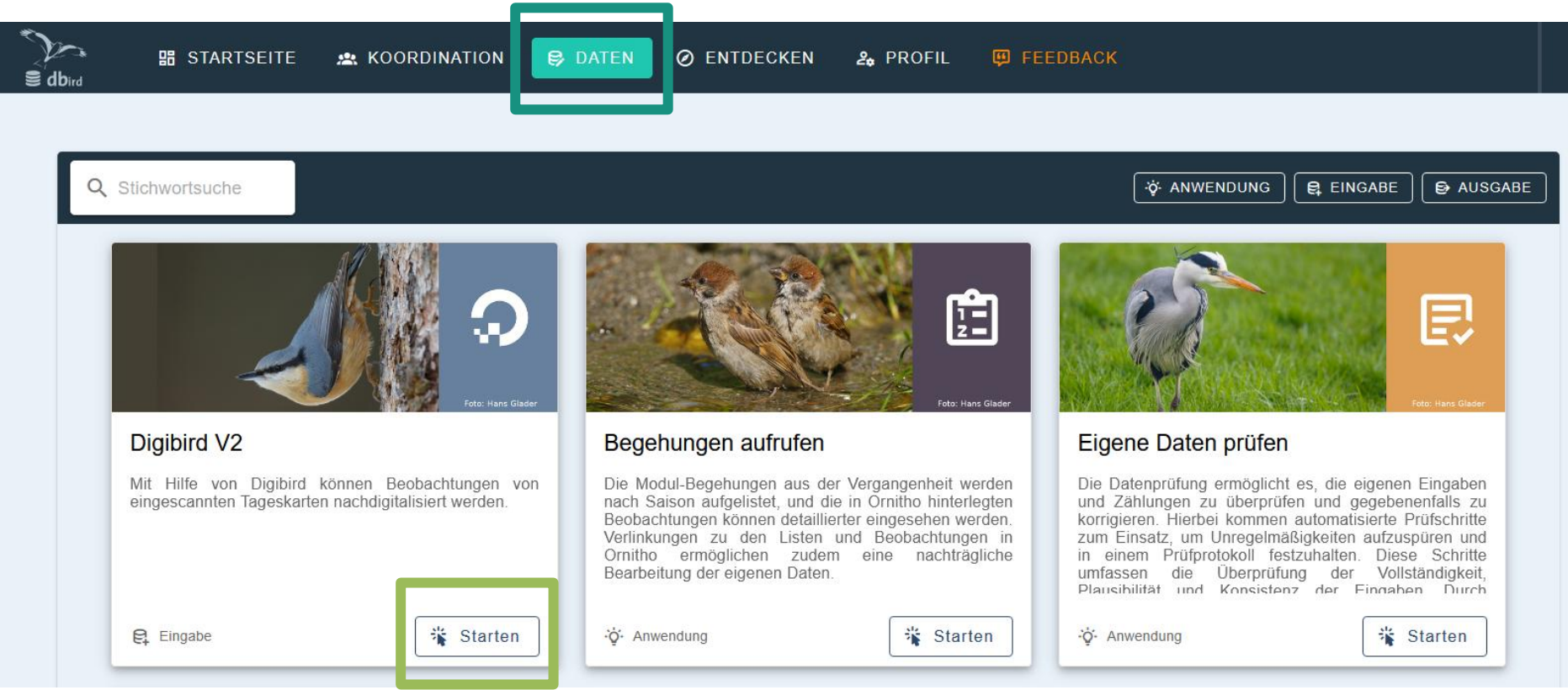
1. Was ist *Digibird*?
2. Zugang zu *Digibird*
3. Tageskarten mit *Digibird* digitalisieren
   - Begehung öffnen
   - Georeferenzierung
   - Kopfdaten ausfüllen
   - Kartenfenster bedienen
   - Kartendarstellung ändern
   - Art auswählen
   - Beobachtung eintragen
   - Eingabe zusätzlicher Informationen zu Alter und Geschlecht
   - Nester eintragen
   - Fliegende Individuen eintragen
   - Beobachtung korrigieren/löschen
   - Relationen hinzufügen/ändern/löschen
4. Nach der Digitalisierung
   - Digitalisierung einer Begehung unterbrechen
   - Begehung abschließen
   - Artkarten erstellen
5. Förderhinweise

Was ist *Digibird?*

- *Digibird* ist das Online-Programm zur Digitalisierung von analogen Tageskarten
- Wer im Feld lieber mit Papier und Stift unterwegs ist, hat nun die Möglichkeit, eingescannte Feldprotokolle zu Hause am Bildschirm „abzuklicken“ und Artkarten automatisch erstellen zu lassen.
- Möglich ist sowohl die Digitalisierung von MhB-Karten mit QR-Code als auch die Digitalisierung von Karten ohne QR-Code (z.B. von älteren Begehungen).
- Für die Nutzung von *Digibird* müssen die Originale Ihrer Papier-Tageskarten gescannt werden. Bitte senden Sie diese an die auf den Karten angegebene Koordinierungsstelle.
- Ihrem ornitho-Account muss die entsprechende MhB-Probefläche zugeordnet sein. Bitte informieren Sie Ihre Koordinationsstelle, wenn Sie *Digibird* nutzen wollen und teilen die E-Mail-Adresse mit, die Sie auf *ornitho.de* nutzen. Es wird dann alles für Sie eingerichtet.

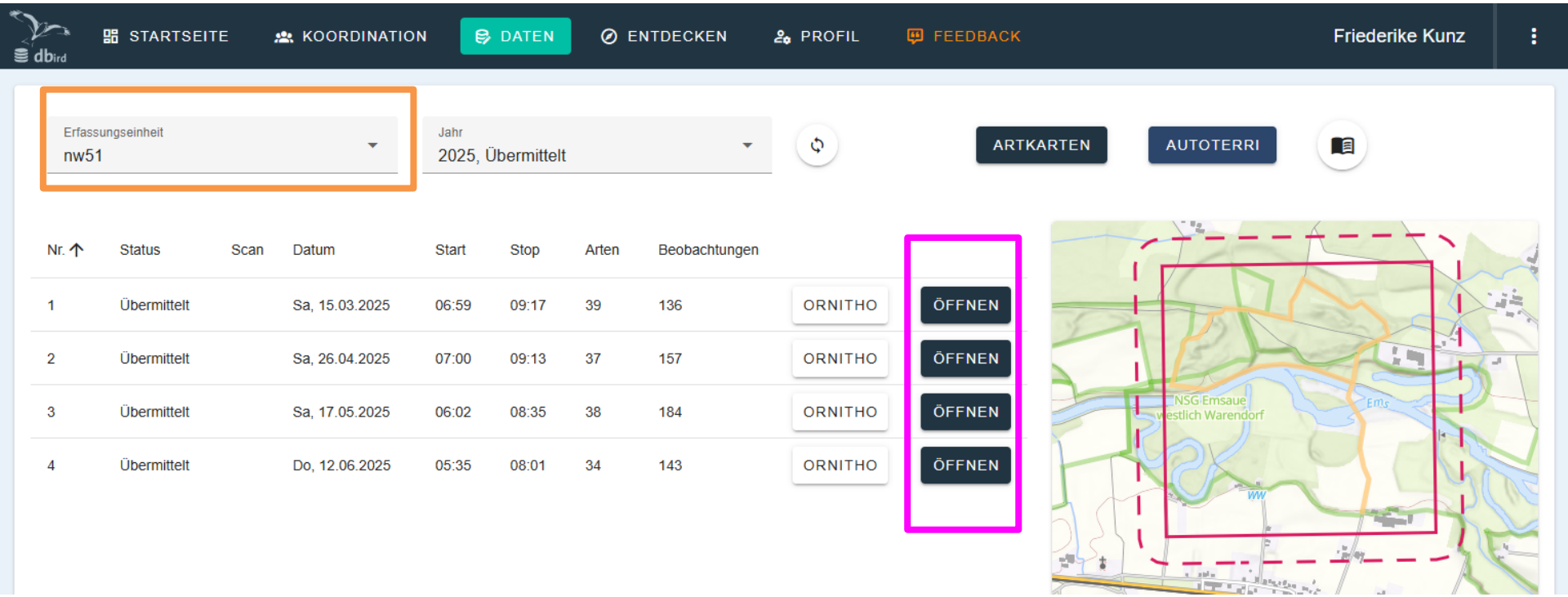
Zugang zu Digibird

- Die Anmeldung bei *Digibird* erfolgt über dbird.dda-web.de/mydbird mit Ihren Zugangsdaten von *ornitho.de*.
- Nach der Anmeldung klicken Sie auf den Reiter DATEN und klicken dort unter Digibird auf „Starten“.
- Auf der nächsten Seite wählen Sie nochmal Digibird für das MhB aus.



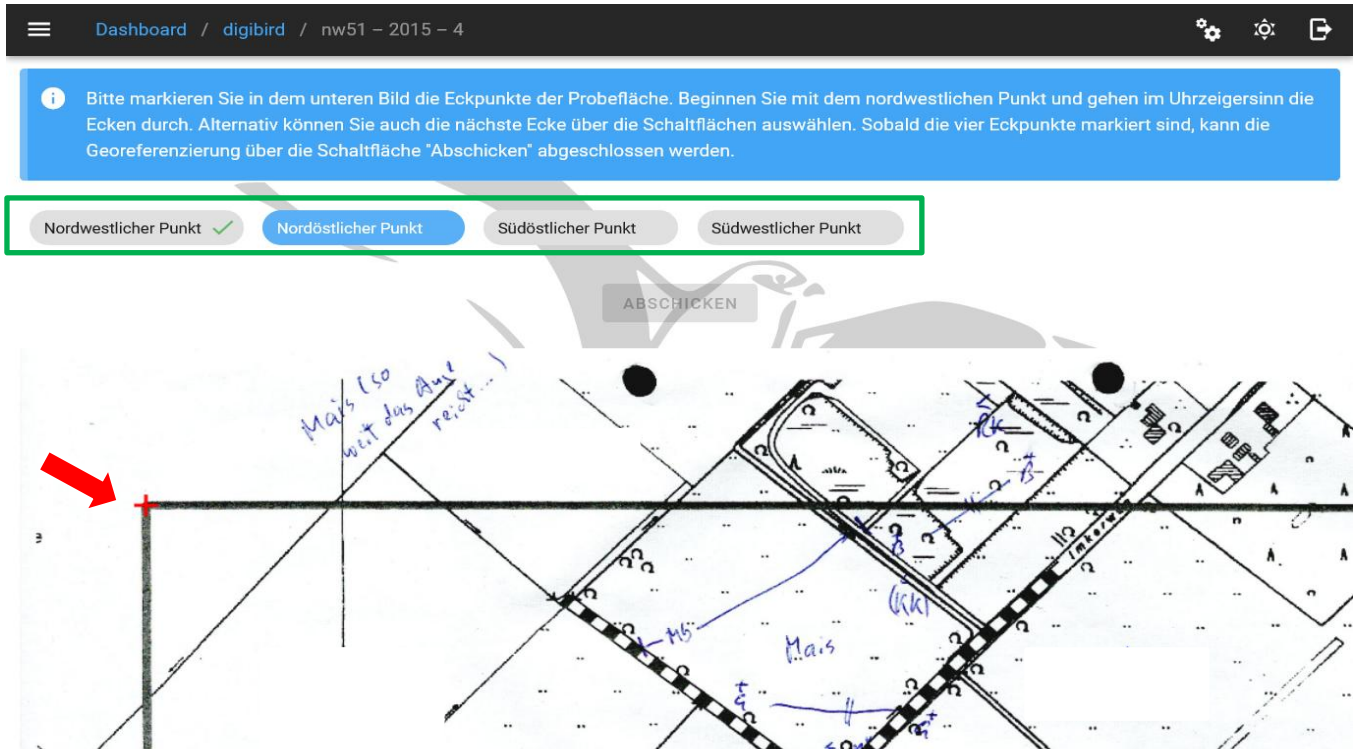
Begehung öffnen und Digitalisierung starten

- Nun sind Sie bei Digibird angelangt. Hier sehen Sie direkt welche Scans bereits hochgeladen wurden.
- Sind Sie mehreren Probefläche zugeordnet, können Sie diese über das linke Dropdownmenü auswählen.
- Sie starten die Digitalisierung mit Klick auf den ÖFFNEN-Button rechts neben der entsprechenden Begehung.



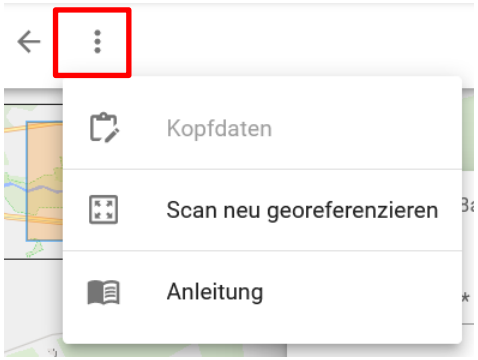
Händische Georeferenzierung für Scans ohne QR-Codes

- Sofern Ihre Tageskarte **keine QR-Codes** enthält, müssen Sie an dieser Stelle die Karte georeferenzieren, um die Karte zu verorten. Falls Sie Karten mit QR-Codes verwendet haben, können Sie hier weiter lesen.
- Sie werden dafür von *Digibird* aufgefordert die Eckpunkte Ihrer Probefläche auf dem Scan zu markieren.
  Platzieren Sie das ‚Kreuz' **genau auf den Ecken Ihrer Probefläche** und **achten Sie auch auf die angezeigte Reihenfolge** (Uhrzeigersinn).



Händische Georeferenzierung für Scans ohne QR-Codes

- Wenn Sie Ihre Karte georeferenziert haben, klicken Sie auf ABSCHICKEN. Es öffnet sich nun ein Kartenhintergrund mit dem Scan Ihrer Tageskarte. Sie werden aufgefordert, die Kopfdaten einzutragen.
  Klappen Sie dieses Fenster zunächst ein KOPFDATEN und prüfen Sie mit Hilfe der Hintergrundkarte, ob Ihre Karte richtig verortet wurde.
- Falls nicht, öffnen Sie das Dreipunkt-Menü oben links und klicken auf „Scan neu georeferenzieren.“
- Falls Sie die Probleme nach wie vor bestehen, wenden Sie sich bitte an mhb@dda-web.de

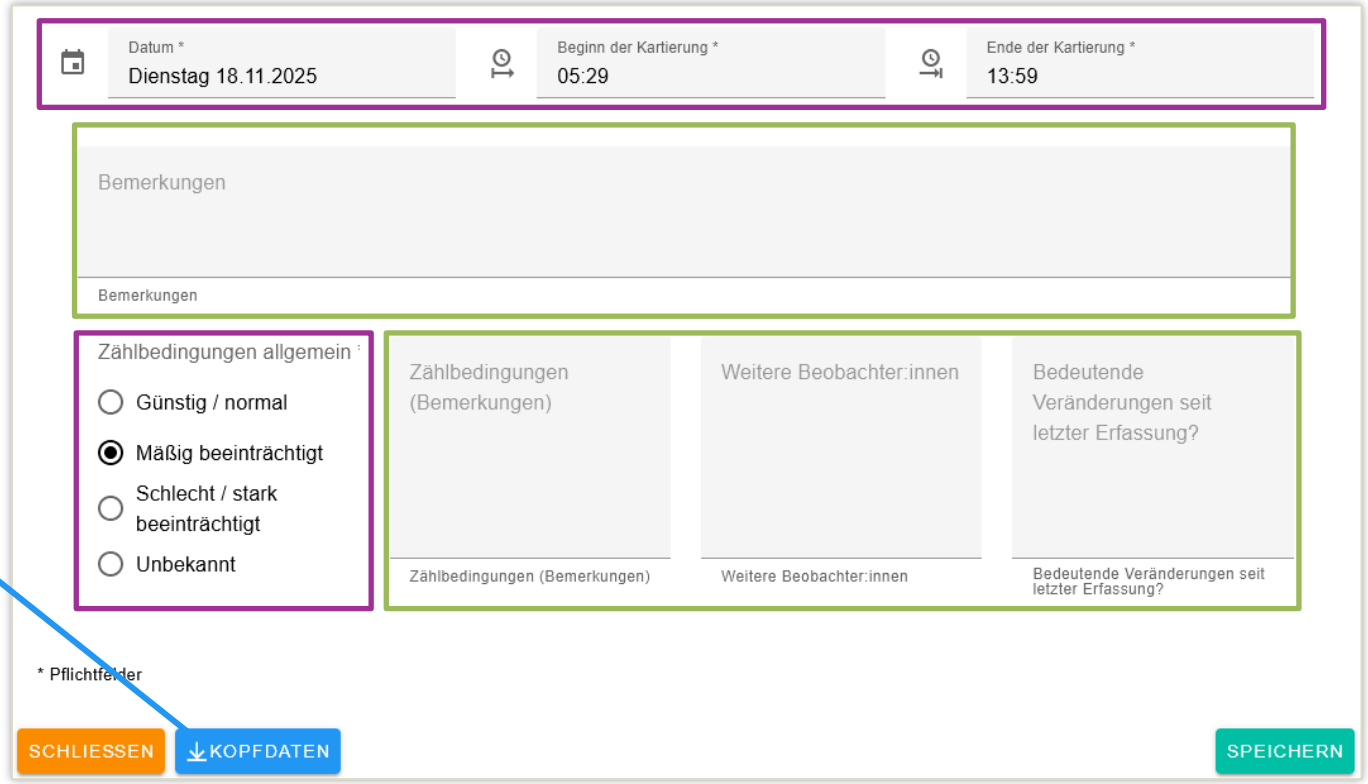


Häufige Fehlerquellen:

- Bitte achten Sie darauf, die Eckpunkte der Probefläche (nicht des Scans!) zu markieren.
- Achten Sie auf die angezeigte Reihenfolge der Eckpunkte.
  Die Ecken müssen im Uhrzeigersinn (NW, NO, SO, SW) abgeklickt werden.

Kopfdaten ausfüllen

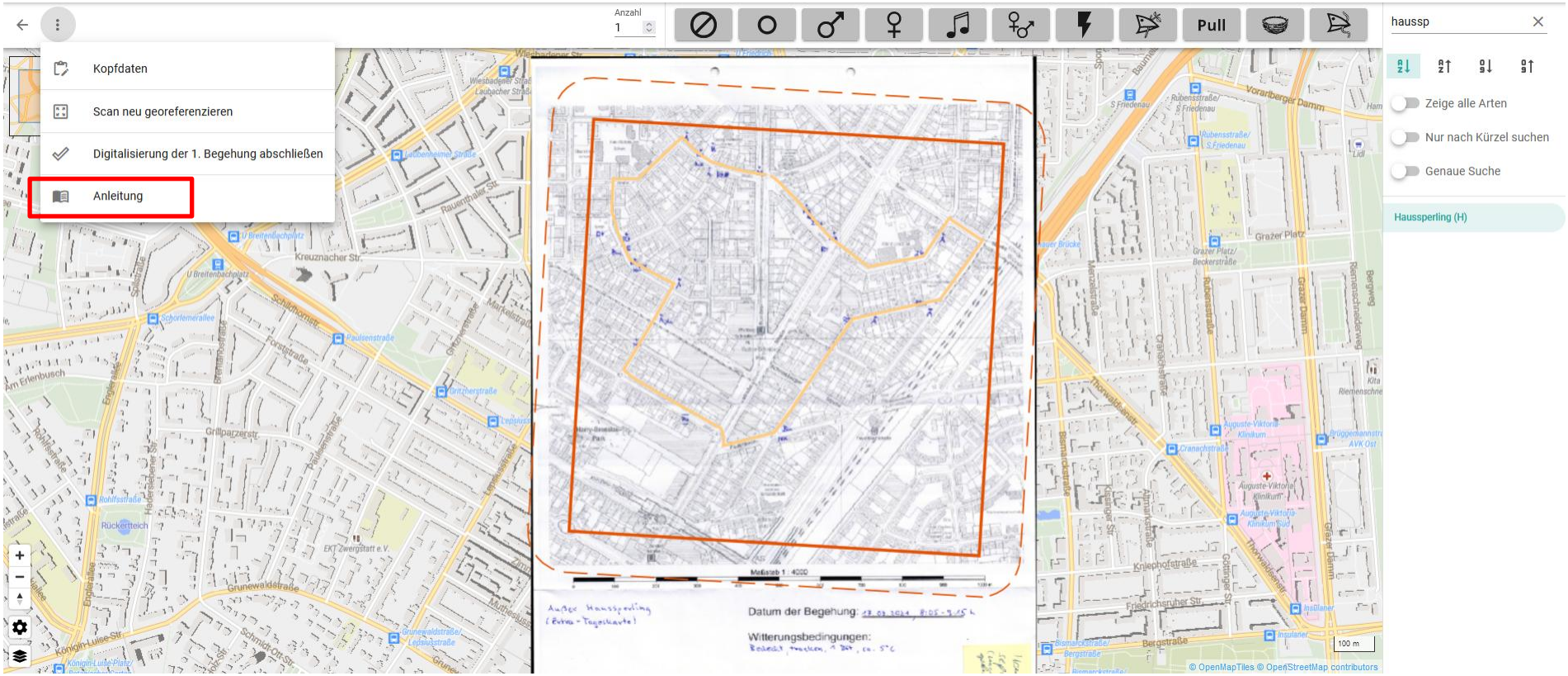
Die Felder Datum, Beginn und Ende der Kartierung, sowie die Angabe zu den Zählbedingungen müssen ausgefüllt werden.
Alle anderen Angaben sind optional



Mit diesem Button können die Kopfdaten eingeklappt und so z.B. Datum und Uhrzeit vom Scan abgelesen werden.

Anleitung

- Über die drei Punkte in der linken oberen Ecke kann das Menü „Anleitung“ geöffnet werden, mit dem Sie aus *Digibird* in diese Anleitung weitergeleitet werden



Kartenfenster bedienen

Tipp:

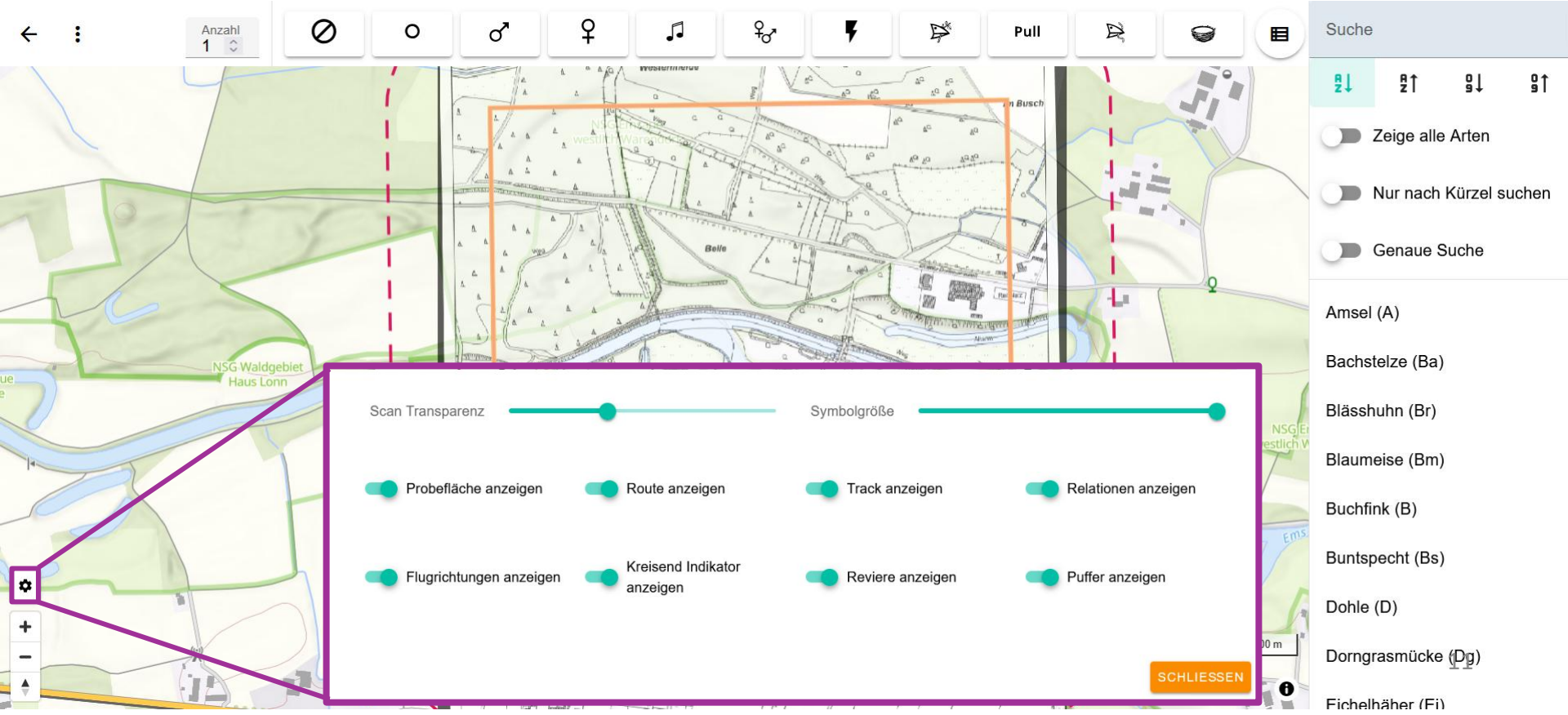
Für die Tastaturbedienung muss eventuell zuvor auf die Karte geklickt werden.

Die Kartenbedienung funktioniert auch beim Hinzufügen von Beobachtungen und Relationen.

- **Orientierung auf der Karte:**
  - Links oben wird in einer Übersichtskarte die Lage des Ausschnittes angezeigt.
- **Kartenausschnitt ändern:**
  - Mit gedrückter linker Maustaste können Sie die Karte verschieben.
  - Mit den Pfeiltasten kann der Kartenausschnitt ebenfalls verschoben werden.
  - Mit gedrückter Shift-Taste und gedrückter linker Maustaste kann ein Ausschnitt auf der Karte gezeichnet werden, auf den nach dem Loslassen der Maustaste gezoomt wird.
- **Zoomstufe der Karte ändern …**
  - mit dem Mausrad oder
  - mit den Tasten + und - auf der Tastatur oder
  - mit den Buttons + und - links unten auf der Karte.
- **Ausrichtung der Karte ändern …**
  - mit gedrückter rechter Maustaste die Ausrichtung anpassen oder
  - mit gedrückter Shift-Taste und den Pfeiltasten auf der Tastatur oder
  - mit der "Kompassnadel" links unten auf der Karte.

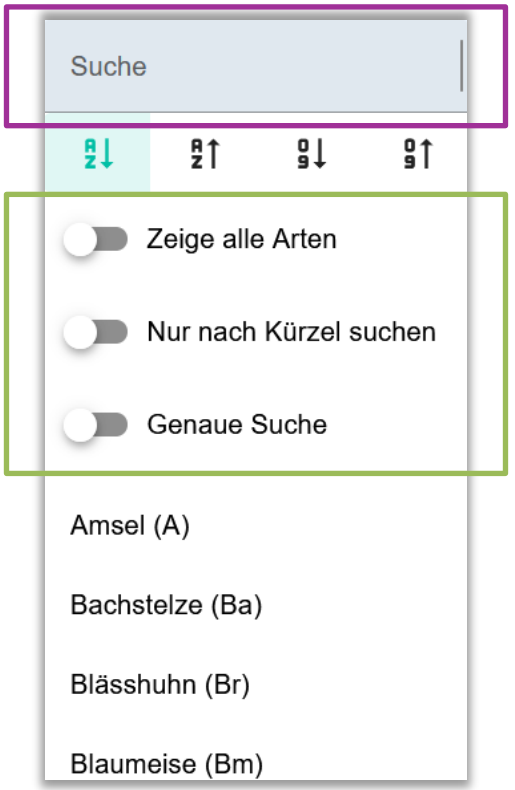
Kartendarstellung ändern

- Über das Symbol ⚙ in der linken unteren Ecke kann das Menü „Karteneinstellungen“ geöffnet werden
- Hier können die Elemente ein- und ausgeblendet sowie die Transparenz der eingescannten Tageskarte und die Punktgröße für die Beobachtungen angepasst werden.



Beobachtungen eintragen: Art auswählen

- Um nun Beobachtungen einzutragen, wird zunächst auf der rechten Seite der Oberfläche eine Art ausgewählt.
- Am Anfang der Liste stehen - sofern bereits Daten für die Fläche vorhanden sind- Arten, die auf der Probefläche schon einmal beobachtet worden sind.
- Ergibt die **Suche** nur einen Treffer, wird diese Art automatisch ausgewählt, sind mehrere Arten in der Liste, kann eine Art mit einem Klick ausgewählt werden.
- Ist eine Art ausgewählt, werden die bereits digitalisierten Beobachtungen anderer Arten grau dargestellt.

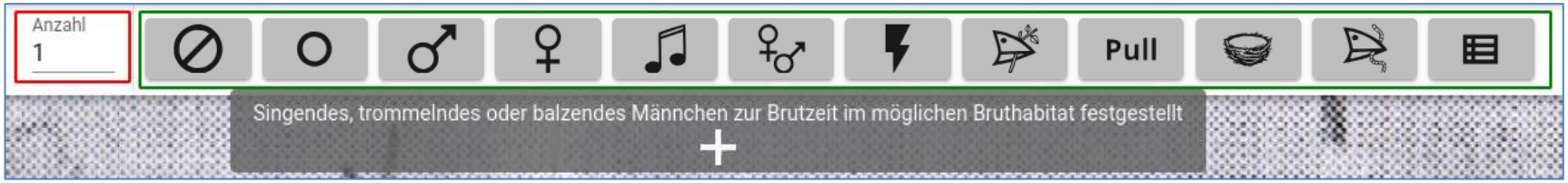


Schneller digitalisieren mit den richtigen Einstellungen

- „Zeige alle Arten“: In den Standardeinstellungen werden nur Arten angezeigt, für die ein Kartierkürzel definiert wurde. Wurde eine Seltenheit beobachtet, kann man diese über Aktivierung dieser Schaltfläche finden.
- „Nur nach Kürzeln suchen“ wird in der Suchmaske nur nach den Kartierkürzeln gesucht.
- „Genaue Suche" findet nur Treffer für exakt die eingegebene Kombination.

Tipp: Werden „Nur nach Kürzel suchen“ und „Genaue Suche" kombiniert, lassen sich besonders schnell die Arten auswählen.

Anzahl und Verhalten/Brutzeitcode auswählen



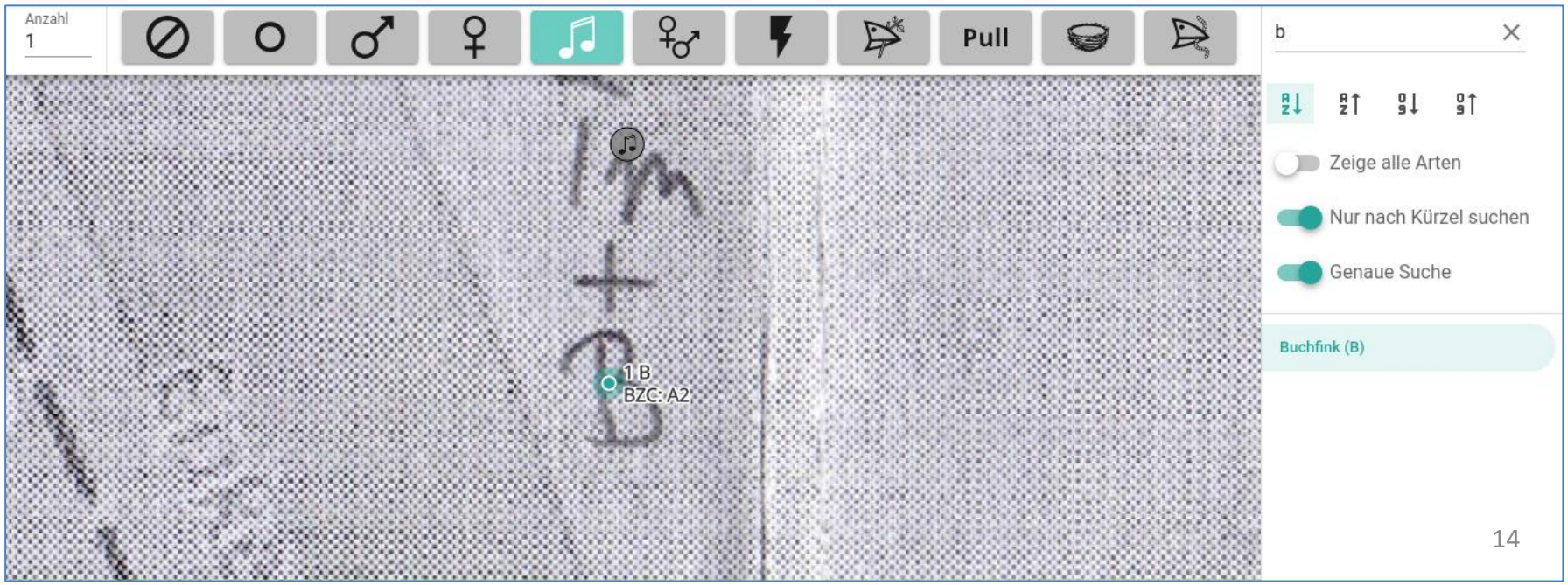
- Oberhalb der Karten werden ein **Zahlenfeld** und 12 **Brutzeitcodesymbole** angezeigt.
- Über das **Zahlenfeld** kann die Anzahl der Individuen angegeben werden
  Wichtig: Bei Paar-Beobachtungen gibt das **Zahlenfeld** die Anzahl der Paare wieder, d.h. 2 Paare entsprechen 4 Individuen

- Die **Symbole** orientieren sich an den Symbolen der App *NaturaList*.
- Für eine Beschreibung und „Übersetzung“ der klassischen Kartiersymbole kann mit der Maus über die **Symbole** gefahren werden.
- Klicken Sie auf eines der **Symbole,** um dieses für die Digitalisierung zu aktivieren.
- **Hinweis:** Die Eintragung von fliegenden/kreisenden Vögeln wird einige Seiten später erläutert.

Wichtig:
Rastende Individuen und Nahrungsgäste (sowie alle anderen Beobachtungen von sicheren Nicht-Brutvögeln) werden mit dem Symbol ganz links digitalisiert.

Beobachtung eintragen

- Voraussetzung: Art ist ausgewählt, Brutzeitcode ist ausgewählt.
  Hinweis: Im Bsp. unten ist die Suche nach Kürzeln und die genaue Suche aktiviert, weshalb bei Eingabe „b“ (oder B) nur „Buchfink“ mit Artkürzel B gefunden wird.
- Fahren Sie mit der Maus auf die Stelle der Karte, an der die Beobachtung auf der Tageskarte eingetragen ist.
- Mit einem Klick auf diese Stelle wird eine Beobachtung hinzugefügt
- Sobald sich der pulsierende Punkt in einen Kreis mit dem Brutzeitcodesymbol ändert, ist die Beobachtung gespeichert.

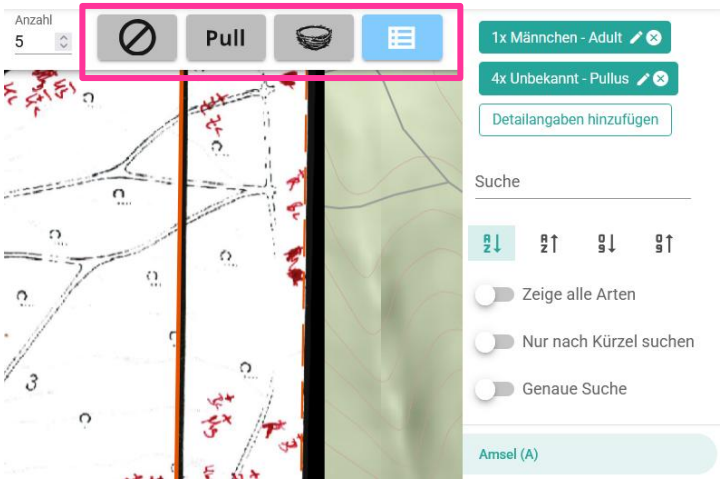


Eingabe zusätzlicher Informationen zu Alter und Geschlecht über den sog. „Family Button“

- Der sogenannte „Family-Button“ (in der BZC-Leiste ganz rechts) ermöglicht die Eingabe von Detailbeobachtungen und Familienverbänden.
- Dazu wählen Sie zunächst die korrekte Vogelart und dann den „Family-Button“ aus und klicken dann auf Detailangaben hinzufügen
- Geben Sie Anzahl, Geschlecht und Alter der beobachteten Individuen ein und Klicken Sie zum Anfügen auf ✓
- Unlogische Brutzeitcodesymbole werden spezifisch für die Eingaben nicht mehr zur Auswahl gestellt. Haben Sie alle Individuen angegeben und möchten die Familie auf der Karte verorten, wählen Sie einen Brutzeitcode aus und klicken Sie auf Ihre Karte, um die Verortung abzuschließen.

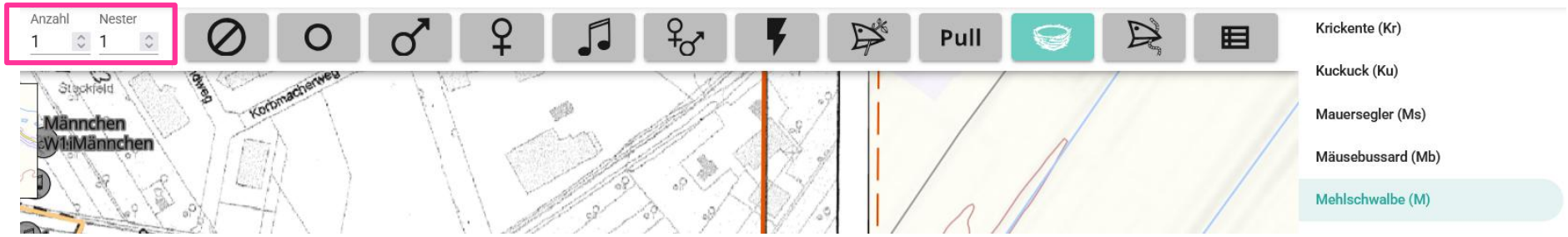
Beispiel: Bei der Angabe „1 Männchen“ kann nicht ♀ oder ⚥ als Brutzeitcode gewählt werden.

Ebenso muss nach der Eingabe von Pulli das Nestsymbol oder das Pulli-Symbol (C-Code) als Brutzeitcode gewählt werden.



Eingabe von besetzten Nestern mit dem „Nest-Button“

- Der sogenannte „Nest-Button“ ermöglicht die Eingabe von Nestern und den dazugehörigen Individuen. Bitte verwenden Sie diesen nur, wenn es sich um vollständige, besetzte Nester handelt.
  - Klassisches Beispiel: Koloniebrüter wie die Mehlschwalbe
- Dazu wählen Sie zunächst die korrekte Vogelart und dann den „Nest-Button“ aus.
- Geben Sie auf der linken Seite der BZC-Leiste die Anzahl der Nester und der beobachteten Individuen ein.
- Mit einem Klick auf die Karte verorten Sie die Nester und die Beobachtung wird hinzugefügt.



Beobachtung auswählen

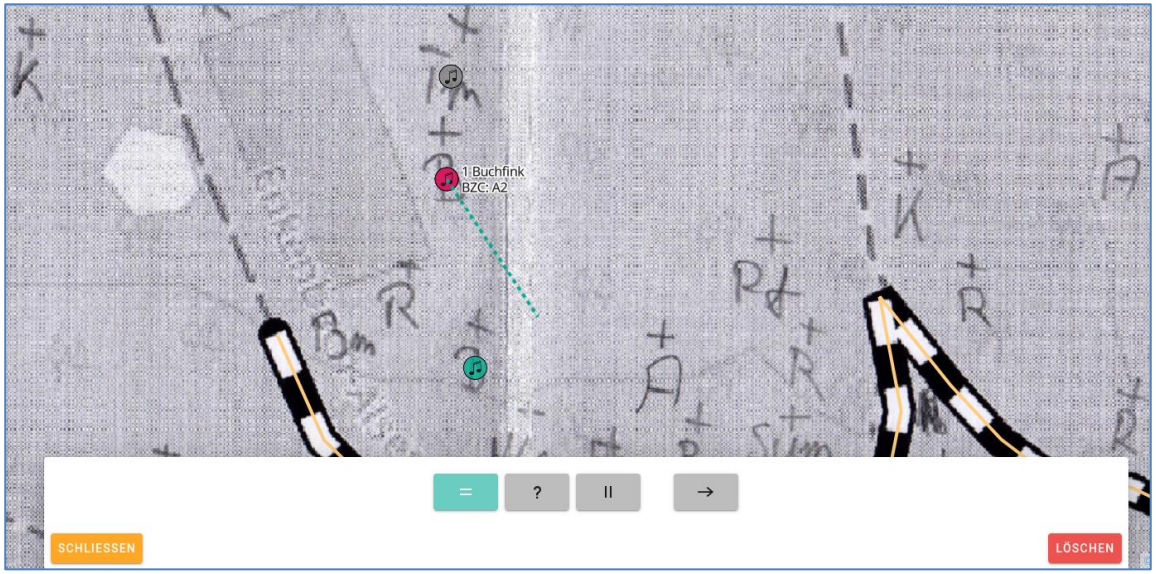
- Mit einem Klick auf eine Beobachtung kann diese ausgewählt werden.
- Eine ausgewählte Beobachtung wird rot hervorgehoben, Beobachtungen derselben Art werden grün, Beobachtung anderer Arten grau dargestellt.

Beobachtung korrigieren/löschen

- Voraussetzung: eine Beobachtung ist ausgewählt.
- Ist eine Beobachtung ausgewählt, kann diese mit einem Klick auf den LÖSCHEN-Button unten rechts gelöscht werden.
- **Beobachtung korrigieren**: Sollte sich bei einer Eintragung ein Fehler eingeschlichen haben, löschen Sie diese und tragen Sie anschließend korrekt neu ein.

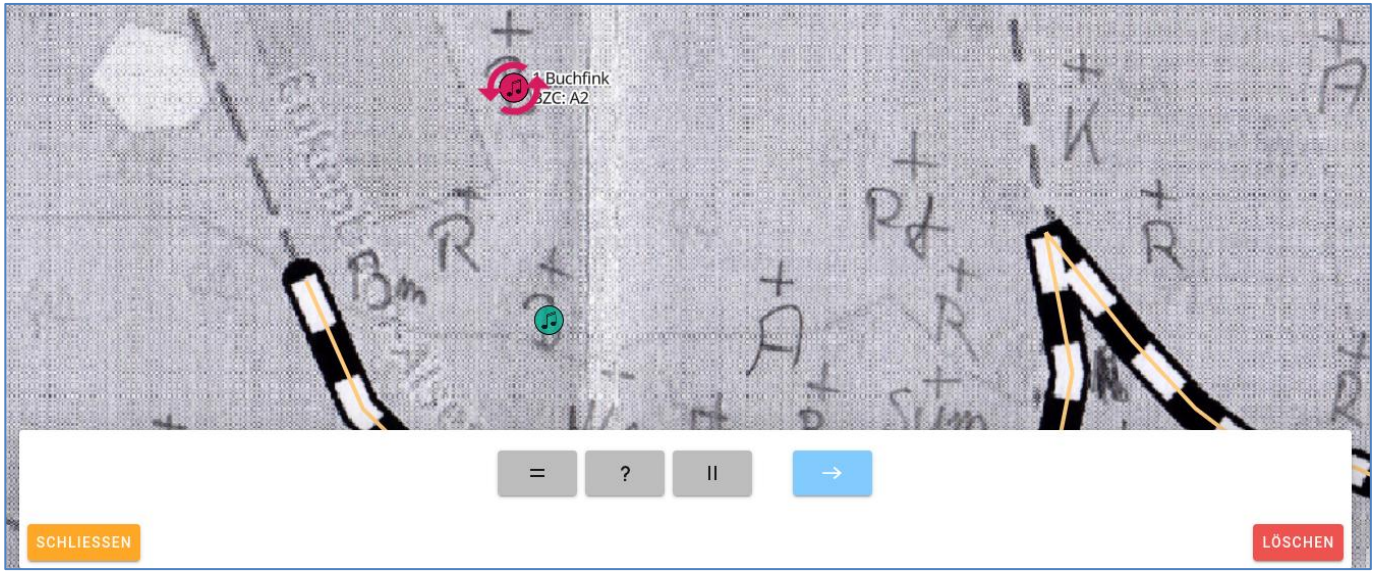
Relationen hinzufügen/ändern/löschen

- Voraussetzung: eine Beobachtung ist ausgewählt.
- Über die drei Buttons **=** (Doppelbeobachtung), **?** (vermutete Doppelbeobachtung) und **||** (Simultanbeobachtung) kann eine Relation zwischen zwei Beobachtungen hinzugefügt werden.
- Nach dem Klick auf einen der Buttons können beliebig viele andere Beobachtungen derselben Art mit der ausgewählten Relation verknüpft werden.
- **Relation ändern/löschen**: Derzeit muss hierzu eine der Beobachtungen gelöscht und dann wieder neu eingetragen werden. Das optimieren wir noch.
- Um den **Relationsmodus** zu **verlassen**, klicken Sie irgendwo in die Karte. Anschließend können Sie mit dem Hinzufügen von Beobachtungen fortfahren.



Flugrichtung / kreisende Individuen eintragen

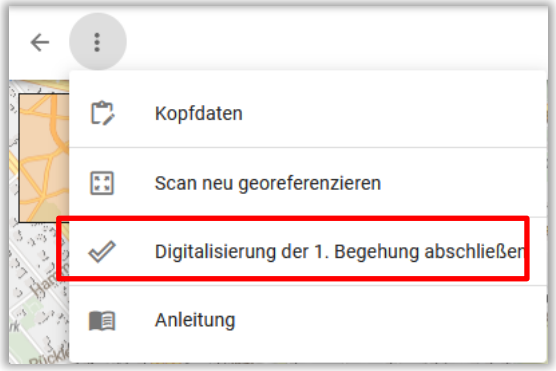
- Voraussetzung: eine Beobachtung ist ausgewählt.
- Aktivieren Sie den Button → neben den Relationen
- Ist → ausgewählt, dann erscheint ein Pfeil, wenn Sie mit der Maus über die Karte fahren, der die Flugrichtung angibt.
- Ein Klick auf die Karte speichert die Flugrichtung.
- Ein Klick auf die ausgewählte Beobachtung speichert die Beobachtung als kreisend.
- Eine Flugbewegung **löschen** Sie durch Löschen der Beobachtung.



Digitalisierung einer Begehung unterbrechen

- Sie können die Digitalisierung einer Begehung jederzeit unterbrechen. Alle bis dahin eingegebenen Beobachtungen sind automatisch gespeichert (deshalb gibt es auch keinen „Speichern“-Button).
- Sie haben zwei Optionen, um eine Digitalisierung zu unterbrechen:
    - über den "Zurück„-Button Ihres Browsers
    - über den Button ← in der linken oberen Ecke

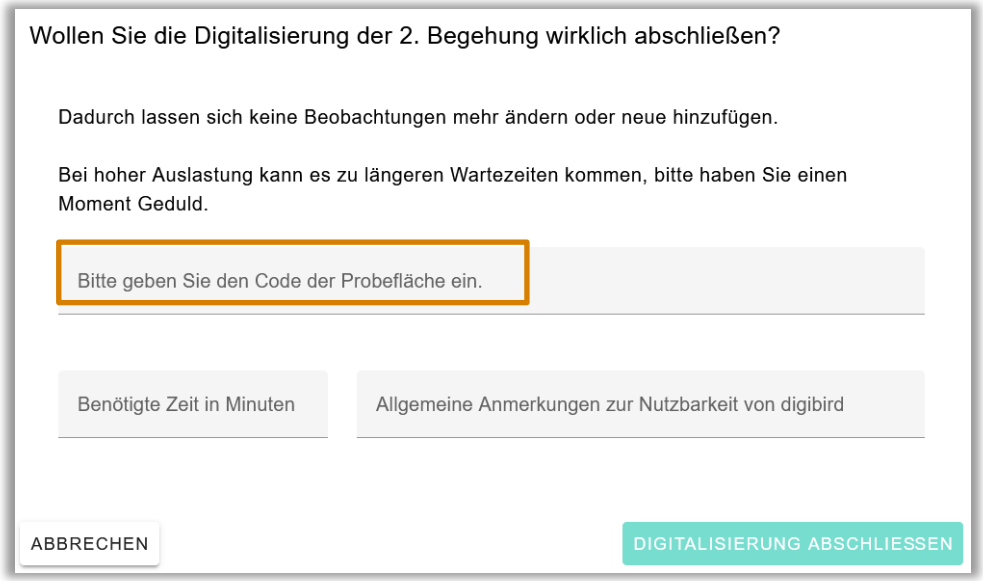
Begehung abschließen



Über die drei Punkte in der linken oberen Ecke kann das Menü **Digitalisierung der X. Begehung abschließen** geöffnet werden.

Um ein unbeabsichtigtes Abschließen der Begehung zu verhindern, muss der **Probeflächencode** (z.B. FS-051) eingegeben werden.

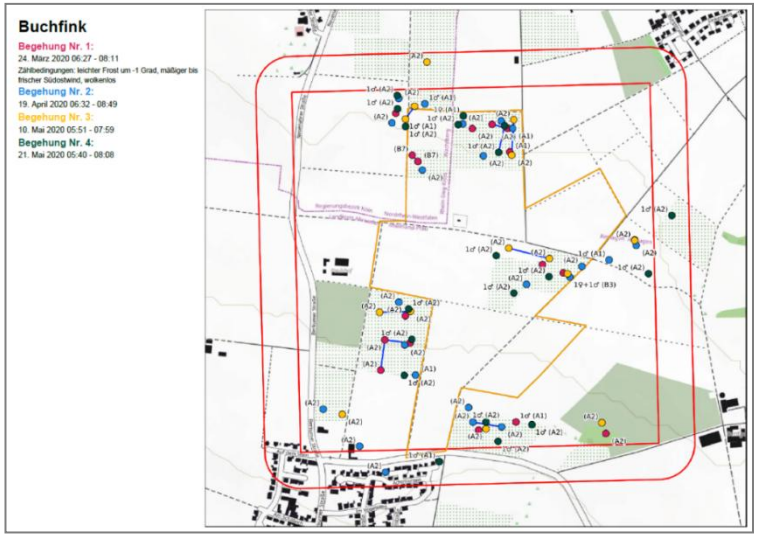
Erst dann ist der Button **DIGITALISIERUNG ABSCHLIESSEN** aktiviert

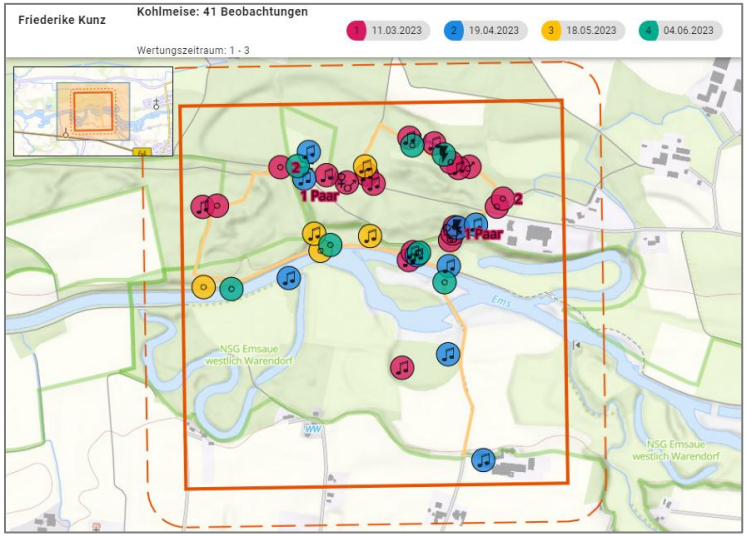


Wichtig:
Nachdem die Begehung abgeschlossen ist, können die Daten in Digibird nicht mehr geändert werden. Bitte überprüfen Sie vorher, ob alle Beobachtungen korrekt digitalisiert worden sind.
Sollten dennoch Änderungen nötig sein, müssen Sie diese in Ornitho vornehmen. Hinweise dazu finden Sie in dieser Anleitung ab S. 41

Artkarten erstellen

- Nach Abschluss der Digitalisierung aller Begehungen auf Ihrer Probefläche werden die Daten als geschützte Beobachtungen auf *ornitho.de* hochgeladen. Geschützte Beobachtungen sind nur für Sie, Ihre Koordinationsstelle, die Regionalkoordinator:innen des Kreises sowie ggf. Artspezialist:innen sichtbar.
- Sie können sich anschließend auf *ornitho.de* oder *in dbird* per Knopfdruck Artkarten erstellen lassen. Wie das funktioniert, finden Sie in der Anleitung „Artkarten erstellen, Daten korrigieren & Reviere abgrenzen“





Wichtig:
Sollte Ihnen bei der Artkartenansicht Fehler auffallen, korrigieren Sie diese bitte unbedingt die Rohdaten in *ornitho.de*. Weitere Hinweise finden Sie ebenfalls in der oben genannten Anleitung

Hinweis zur Förderung

Die Entwicklung von *Digibird* erfolgte im Rahmen der Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

- „Beschleunigung des Datenflusses im Vogelmonitoring: Konzeptentwicklung“ (FKZ 3517 8108 00, 01.12.2017 bis 30.06.2019) und
- „Beschleunigung des Datenflusses im Vogelmonitoring: Umsetzung“ (FKZ 3519 8102 00, 16.07.2019 bis 31.10.2021),

die das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums fördert.

Digibird basiert auf *Terrimap Online* der Schweizerischen Vogelwarte, das uns kostengünstig und zur Weiterentwicklung überlassen wurde.

Bundesamt für Naturschutz

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

vogelwarte.ch